

Deutsches  
XXXXXXX

*Gruhm*

117 ALU

3. Oktober 1939.

440/39.

die Preussische Generalstaatskasse

Berlin C 2.

Hinter dem Gießhause 2.

Annahmearordnung.

Zur Ausschlagsanordnung vom 5. Juli 1939 Nr. 270/39-.

Der Stipendiat beim Deutschen Historischen Institut in Rom  
Gottfried L a n g bewohnt im Dienstgebäude des Deutschen Histori-  
schen Institut ein Zimmer. Für dieses Zimmer ist von mir eine mo-  
natliche Miete von 15,-RM wörtlich: Fünfzehn Reichsmark festge-  
setzt worden. Dieser ist vom 1. Oktober 1939 ab von den an Dr.  
L a n g in Rom monatlich zu überweisenden Stipendien einzubehal-  
ten.

Die Preussische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewie-  
sen, vom 1. Oktober 1939 ab von den an Dr. L a n g monatlich zur  
Überweisung kommenden Stipendien

15.- RM

wörtlich: Fünfzehn Reichsmark einzubehalten und beim Kapitel 34  
Titel 12,2 der Einnahmen für das Rechnungsjahr 1939 als Haushalts-  
einnahme zu verbuchen.

Das Deutsche Historische Institut und Dr. L a n g haben hiervon  
Nachricht erhalten.

Sachlich richtig.

Festgestellt.

Der Direktor.

Regierungsinspektor a.D.

*APM*  
1) *Ch. G. F. Korn*  
2) *G. Hr. Lang Korn*  
*identifiziert.*

*F.O.*

*zille*

*M*

*R*

*J. W. S.*